Friedensschule Hamm

Marker Allee

59063 Hamm

Facharbeit zum Thema

**Ceta - Ein Abkommen mit folgen**

von Dion Christopher

Pirolweg 10

5907 Hamm

E-Mail: dion\_christopher@mail.de

Fach: Deutsch

Fachlehrerin: Frau Reif

Abgabedatum: 06.04.2017

Inhaltverzeichnis

1. Einleitung

2. Der Karikaturist Schwarwel

2.1 Beschreibung der Karikatur „CETA besiegelt“ und des darin

aufgedeckten Widerspruchs

2.2 Analyse der Karikatur

3. Der Karikaturist Erl

3.1 Beschreibung der Karikatur „CETA“ und des darin

aufgedeckten Widerspruchs

3.2 Analyse der Karikatur

4. Vergleich der Karikaturen

5. Schluss

6. Anhang

7. Literaturverzeichnis

1. Einleitung

1. Der Karikaturist Schwarwel

Der Karikaturist Schwarwel ist 1968 in Leipzig geboren. Schwarwel ist llustrator, Trickfilmer, Karikaturist, Comiczeichner, Animator, Storyboarder, Drehbuch-Autor, Regisseur, Produzent, Art Director des Studios Glücklicher Montag und der Schöpfer von Schweinevogel sowie Autor und Zeichner des als Tetralogie angelegten Graphic Novel-Zyklus „SEELENFRESSER“[[1]](#footnote-0). Schwarwels Publikationen erscheinen beim Verlag Glücklicher Montag[[2]](#footnote-1).

2.1 Beschreibung der Karikatur „CETA besiegelt“

Auf der Karikatur ist links ein weißer Ochse zu sehen. Der Ochse steht leicht schräg sodass man seine linke flanke sehen kann. Auf seinem rechten hinterlauf ist die Flagge der Europäische Union zu sehen. Der Ochse schaut nach rechts. Auf seinem Rücken befindet sich eine Frau in einem weißen Kleid. Sie hat lange blonde haare und trägt einen silbernen haarreif. Ihre Augen sind geschlossen und sie hat eine kleine nase. Sie lacht und übergibt mit ihrem linken Arm ein großes Buch an einen Mann. Auf dem Buchcover befindet sich das Wort „CETA“. Darunter sind nebeneinander zwei Flaggen abgebildet. Auf der linken Seite befindet sich die Flagge der Europäischen Union und auf der rechten Seite die Flagge von Kanada. Über dem Buch befindet sich eine Sprechblase der Frau. Sie sagt „SO, DIE TINTE IST TROCKEN-DU KANNST ES JETZT LESEN.“ Auf der rechten Seite ist ein Mann zu sehen. Ihm wird das Buch überreicht. Er trägt schwarze Schuhe sowie eine hellgraue Hose. Außerdem trägt er eine art blaues Hemd und darunter ein weißes Oberteil mit V-Ausschnitt. Der Mann guckt traurig und hat eine große Nase. Seine Haare sind kurz und braun. Rechts von ihm befindet sich die Unterschrift vom Karikaturisten Schwarwel und ganz unten „GELEBTE DEMOKRATIE“

2.2 Analyse der Karikatur

Im Folgenden wird die Karikatur von Schwarwel hinsichtlich der stilistischen mittel, sowie des wiederspruchs analsiert.

Sofort ins Auge, fällt der große Ochse, da er die große Flagge auf dem hinterlauf hat. Man kann sagen, das er symbolisch Europa darstellen soll, dass bedeutet Europa wird groß, mächtig und stolz dargestellt. Gegensätzlich wird Kanada von dem kleinen, ängstlichen Mann repräsentiert. Dies kann man erkennen, da die stolze, eingebildente Frau, ihm ein großes, dickes Buch hinhält, welches von CETA handelt. CETA ist ein abkommen von Europa und Kanada. Es steht für „Comprehensive Economic and Trade Agreement“[[3]](#footnote-2), dass heißt ein Handelsabkommen. Da die Frau, zum Mann sagt, dass die Tinte Trocken sei, könne er es jetzt lesen. Die trockene Tinte kann man als Symbol ansehen, da es dafür stehen soll, dass alles festesteht und nichts mehr geändert werden kann. Aber da der Mann erschrocken und ängstlich ist, kann man feststellen, dass Kanada nicht über Europas Anforderung wusste und überfordert ist. Die Karikatur zeigt einen großen wiederspruch, da man gelebte demokratie lesen kann. Aber da kanada nicht mitbestimmen hat, ist es keine einstimmige Demokratie.

3. Der Karikaturist Erl

Der Karikaturist Erl ist 1963 in München geboren. Erl arbeitet seit 1995 als freiberuflicher Karikaturist für mehrere Tageszeitungen und Zeitschriften.

3.1 Beschreibung der Karikatur „CETA“

Der Hintergrund der Karikatur ist am oberen rand hellblau und wird zum unteren Rand hin immer weißer. Oben links und rechts davon befindet sich jeweils eine weiße Wolke. Unter der linken Wolke befinden sich drei schwarze Vögel. Im Vordergrund ist aus der mitte, leicht nach links versetzt, ein graues Auto von hinten zu sehen. Auf der Heckscheibe ist der das Wort „CETA“ zu sehen. Dort wo normaler weise das Logo des Herstellers befindet, ist der Bundesadler. Darunter befindet sich eine Deutschland Flagge. Das Fahrzeug besitzt rote Bremsleuchten sowie weiße rückfahr leuchten. Unten links sind zwei Abgaswolken zu sehen. Rechts neben dem Auto befindet sich eine Metallstange an der eine Lichtsignalanlage[[4]](#footnote-3) befestigt ist. Die Lichtsignalanlage befindet sich in der Grünphase. Darunter befindet sich ein weißes Schild mit der Überschrift „Bitte das Kleingedruckte lesen!“. Der Inhalt des Schildet besteht nur aus linien sodass er nicht lesbar ist. In der unteren rechten Ecke des schildes steht „BUNDESVERFASSUNGSGERICHT“.

3.2 Analyse der Karikatur

Im Folgenden wird die Karikatur von Erl hinsichtlich der stilistischen mittel, sowie des wiederspruchs analsiert.

Was sofort aufällt ist, dass das Auto fährt und die Lichtsignalanlage sich in der Grünphase befindet obwohl das darunter liegende schild „Bitte das Kleingedruckte lesen“ sagt. Dies zeigt, das Deutschland das Handelsabkommen CETA ohne sich darüber zu informieren was es für folgen hat unterschrieb.

1. [↑](#footnote-ref-0)
2. [↑](#footnote-ref-1)
3. [↑](#footnote-ref-2)
4. Umgangssprachlich: Ampel [↑](#footnote-ref-3)